

	<p>Object: Intaglio mit Person und Stier, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.–Anfang 1. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 900</p>
--	---

Description

Der stark beschädigte und wohl ovale Ringstein aus hellgelb bis orangenem Karneol zeigt einen nach links gehenden Stier mit erhobenem Kopf. Er hat eine lange schmale Schnauze, lange Hörner, eine sehr lange Mähne im Bereich der Wamme sowie einen voluminösen Körper mit drei Rippen. Hinter dem Stier steht eine Figur in einem langen Gewand (Chiton?), die mit der Rechten an die Hörner des Stieres greift. Unter der Szene befindet sich eine Grundlinie. Vermutlich ist hier ein Opferstier dargestellt, der von einer (oder einem) Kultbeamten zum Altar geführt wird. Das Stück wurde 1753/54 erstmal in der Kunstkammer erwähnt als „Ein kleiner zerbrochener Carniol worauf ein Ochs“.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Karneol
Measurements:	H. 0,88 cm, B. 1,03 cm, T. 0,31 cm

Events

Created	When	50 v. Chr.-25 n. Chr.
	Who	
	Where	Italy

[Relation to time] When 100 v. Chr.-1 v. Chr.

Who

Where

Keywords

- Animal figures
- Engraved gem
- Figürliche Darstellung
- Stier
- jewellery